Publikationsblatt
der Stadt Görlitz.
(Als Beilage zu No. 39. des Görlitzer Anzeigers.)

Nr. 39. Donnerstag, den 1. October. **1846.**

[348] **Bekanntmachung.**

Alle diejenigen Lohnkutscher und Fuhrleute, welche beabsichtigen, künftig von den hiesigen Bahnhöfen Wagen zur Beförderung der Reisenden aus und nach der Stadt aufzustellen, haben sich binnen vierzehn Tagen bei uns zu melden und die nach §. 49. der Allgem. Gewerbe = Ordnung erforderliche polizeiliche Concession nachzusuchen.

Görlitz, den 28. September 1846. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[357] **Diebstahls=Bekanntmachung.**

Am 29. d. Mts. Abends ist aus einem hiesigen Privathause eine dreigehäusige silberne Taschenuhr, mit römischen Ziffern, deren äußeres Gehäuse rothbraun lackirt ist, gestohlen worden, und wird vor dem Ankaufe dieser Uhr gewarnt.

Görlitz, den 30. September 1846. Der Magistrat. Polizei = Verwaltung.

[343] Da der am 18. dies. Mts. stattgefundene Termin wegen Verdingung der Instandsetzung des Fahrweges nach den Spitalfeldern jenseits der Salomonsgasse in der Richtung nach Biesnitz zu kein annehmliches Resultat ergeben, so wird hierdurch für Unternehmungslustige

zum 3. October c. Vormittags um 10 Uhr

ein anderweiter Termin an Ort und Stelle mit dem Bemerken anberaumt, daß die näheren Bedingungen auf der Rathhaus=Kanzlei während der gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden können.

Görlitz, den 22. September 1846. Der Magistrat.

[345] Die Beschaffung zweier Winterfenster an das Geschäftslocal der magistratualischen Calculatur soll mit Vorbehalt der Genehmigung im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdungen werden, und wird solches Unternehmungslustigen mit der Aufforderung bekannt gemacht, ihre Forderungen bis zum 3. October c. Abends auf der Kanzlei abzugeben, woselbst die nähern Bedingungen während der Geschäftsstunden eingesehen werden können.

Görlitz, den 22. September 1846. Der Magistrat.

[352] Daß auf Lauterbacher Revier vom diesjährigen Holzeinschlage

1) 4½ Klafter eichenes Böttcher= oder Nutzholz, à 8 Rthlr. pro Klafter,
2) 22½ Klafter eichenes Scheitholz I. Sorte, à 6 Rthlr., und
3) 22 Klaftern eichenes Scheitholz, à 5 Rthlr. pro Klafter,

zum freien Verkauf an Mitglieder der hiesigen Commune gestellt worden sind, die Verzettelung auf der hiesigen Stadthauptkasse und die Anweisung des Holzes durch den Revierförster Ruscher in Lauterbach erfolgen wird, wird hierdurch bekannt gemacht.

Görlitz, den 23. September 1846. Die städtische Forstdeputation.

[353] Auf Lauterbacher Revier sind beim diesjährigen Holzeinschlage drei eichene Nutzholzstücke:

a) von 9½′ Länge und 23″ Durchmesser, zu 6 Rthlr. 15 sgr.,
b) von 4′ Länge und 22″ Durchmesser, zu 3 Rthlr. 18 sgr. 9 pf.,
c) von 13′ Länge und 29″ Durchmesser, zu 12 Rthlr. 28 sgr.,

zum freien Verkauf, einzeln oder im Ganzen, gestellt worden und können dieselben bei der Stadthauptkasse gelöst werden.

Görlitz, den 23. September 1846. Die städtische Forstdeputation.

[355] **Nothwendige Subhastation.**

Das den Erben des Zimmergesellen Karl Friedrich Heppner gehörige, sub No. 454. und 455. zu Görlitz belegene Haus, gerichtlich auf 11305 Rthlr. 15 Sgr. abgeschätzt, soll auf

den 7. April 1847 von Vormittag 11 Uhr ab

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe und der Hypothekenschein liegen in der III. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.

Görlitz, den 5. September 1846. Königl. Land= und Stadt=Gericht.

[286] **Nothwendige Subhastation.**

Die dem Christoph Heinrich Melzer gehörige Häuslernahrung No. 4. zu Tiefenfurth, gerichtlich auf **1360** Rthlr. abgeschätzt, soll auf **den 11. November 1846 von Vormittags 11 Uhr ab** an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe und der Hypothekenschein sind in der III. Abtheilung unserer Canzlei einzusehen. Görlitz, den 24. Juli 1846. Königl. Land- und Stadt-Gericht.

[356] **Nothwendige Subhastation.**

Das dem Zimmermann Johann Michael Jacob gehörige Haus No. 644. hierselbst, gerichtlich auf **2877** Rthlr. **15** Sgr. abgeschätzt, soll auf

den 23. Januar 1847 von Vormittags 11 Uhr ab

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe und der Hypothekenschein liegen in der III. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.

Görlitz, den 18. September 1846. Königl. Land- und Stadt-Gericht.

[349] **Nothwendige Subhastation.**

Das dem Droguist Christian Samuel Teubner gehörige Haus No. 424. hierselbst, gerichtlich auf **1085** Rthlr. abgeschätzt, soll auf **den 20. Januar 1847 von Vorm. 11 Uhr ab** an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe und der Hypothekenschein liegen in der III. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.

Görlitz, den 18. September 1846. Königl. Land- und Stadt-Gericht.

[350] **Nothwendige Subhastation.**

Das den Erben des Handschuhmachermeister Johann Friedrich Zügfeld gehörige Haus No. 349b. zu Görlitz, gerichtlich auf 847 Rthlr. abgeschätzt, soll Erbtheilungshalber auf

den 19. December von Vormittags 11 Uhr ab

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in der III. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.

Görlitz, den 29. August 1846. Königl. Land- und Stadt-Gericht.

[351] **Bekanntmachung.**

Das Kretschamgrundstück No. 51. in Radmeritz und die Ackerparzelle No. 105. allda, zusammen **5761** Rthlr. 9 sgr. 7 pf. taxirt, sollen **den 17. October c. Vormittags 11 Uhr** an gewöhnlicher Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden.

Görlitz, am 24. September 1846. Gerichts-Amt von Radmeritz.

[354] Die Beköstigung der Gefangenen in der Strafanstalt zu Jauer, Sagan und hier, auf das Jahr 1847, soll entweder für jede einzelne Anstalt, oder für alle drei Anstalten zusammen, an den Mindestfordernden verdungen werden.

Personen, welche auf dieses Geschäft eingehen wollen, haben ihre Anerbietungen bis spätestens den **15. künftigen Monats** an die Direction der betreffenden Anstalt schriftlich abzugeben.

Die Bedingungen, welche dem abzuschließenden Contracte zu Grunde gelegt werden sollen, werden in den Geschäftslocalen der bezeichneten Strafanstalten zur Einsicht vorgelegt werden.

Görlitz, den 29. Septbr. 1946. Königliche Direction der Straf-Anstalt.

[358] **Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.**

Auf dem hiesigen Stadtgarten-Grundstücke No. 829b. und c., an der Lehmgasse belegen, soll

Sonnabends, den 3 October cr., Nachmittags 3 Uhr,

eine bedeutende Partie auszurodender Obstbäume an den Meistbietenden verkauft werden.

Görlitz, den 29. Septbr. 1846. Im Auftrage der Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft: Weishaupt.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.
Bunzlau.	den 21. Sept.	3	6	3	2	28	9	2	17	6	2	15	—	1	27	6	1	22	6	1	3	—	1	—	—
Glogau.	den 25. „	2	28	3	2	21	3	2	13	9	2	11	—	1	27	6	1	24	—	1	7	6	1	4	—
Sagan.	den 19. „	3	6	3	3	—	—	2	20	—	2	16	3	2	1	6	1	27	6	1	7	6	1	3	9
Grünberg.	den 21. „	3	—	—	2	22	6	2	12	6	2	7	6	1	12	—	1	8	—	1	5	—	1	—	—
Görlitz.	den 24. „	3	15	—	3	7	6	2	25	—	2	20	—	2	3	9	1	25	—	1	6	3	1	1	3

Maschinendruck von G. Heinze und Comp.